

Energiesparmaßnahmen im Urlaubsland MV

Das Thema Energiemanagement rückt dieser Tage verstärkt in den Fokus, da neben der Klimakrise auch die steigenden Energiekosten die Wirtschaftlichkeit von Tourismusbetrieben zunehmend beeinflussen und die Tourismusbranche gefährden. Die Ausgaben für Energie sind oftmals der drittgrößte Kostenfaktor im Unternehmen. Hier finden Sie einige Empfehlungen für das Energiesparen in Ihrem Unternehmen. Viele der Maßnahmen mögen bekannt sein, doch ist es gerade jetzt lohnend, sich die potenziellen Einsparungen noch einmal bewusst zu machen.

Allgemeine Energiespartipps

- ✓ **Regelmäßiges Messen und Bewerten des Energieverbrauchs**
Zwischenzähler helfen bei der leichteren Kontrolle der Verbräuche und der Identifizierung von Energiefressern. Ein betriebliches Energiemanagement erfasst, analysiert und verbessert kontinuierlich die Energieverbräuche und -kosten. Bei komplexeren Strukturen kommt meist eine [Energiemanagementsoftware](#) zum Einsatz, die Prozesse und Kennzahlen abbildet und steuert.
- ✓ **Schulungen für Mitarbeitende**
Der Fokus liegt auf einem optimierten Heizen und Lüften auch in Abstimmung mit dem Reinigungspersonal sowie dem Ausschalten von Druckern, Monitoren und Beleuchtung. Die Sensibilisierung von Mitarbeitenden und für den Gebäudebetrieb verantwortlichen Personen sowie Umsetzung der Hinweise im Arbeitsalltag kann dabei unterstützen, zwischen 5 und 15 Prozent an Energie einzusparen.
- ✓ **Optimiertes Heizen - jedes Grad Raumtemperatur weniger spart ca. 6% der Heizkosten**
Smarte, programmierbare Thermostate helfen dabei, die optimale Raumtemperatur ebenso wie die gewünschten Heizzeiten einzustellen. Moderne Heizungsanlagen ermöglichen eine zentral gesteuerte Regulierung der Raumtemperatur.
- ✓ **Effizientes Lüften**
Heizung kurz ausschalten, Fenster weit öffnen, Innentüren ebenfalls aufmachen – und so einmal ordentlich für 5-10 Minuten durch- und im Idealfall mit geöffneten Türen querlüften.
- ✓ **Wartung und Optimierung von Heizungsanlagen**
Bei schlechter Wartung können Heizpumpen bis zu 15 Prozent ihres Wirkungsgrades verlieren. Daher sollten sie regelmäßig inspiziert und gewartet werden. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom. Durch die Dämmung von Heizungsrohren kann bei einem Rohr mit 32 mm Durchmesser pro gedämmten Meter bis zu zehn Liter Heizöl jährlich gespart werden.
- ✓ **Beleuchtung auf LED umstellen und intelligent steuern**
In vielen Unternehmen werden immer noch in den Arbeitsbereichen wie Backoffice, Keller, Gänge und Küche Leuchtstoffröhren verwendet. Leuchtstoffröhren können unkompliziert gegen Retro-Fit LED-Röhren ausgetauscht werden. So wird deutlich weniger Energie verbraucht. Bewegungsmelder, Helligkeitssensoren sowie eine optimierte Tageslichtnutzung erzielen weitere Einsparungen.
- ✓ **Einkauf von energieeffizienten Produkten und Anlagen**
Beim Kauf neuer Geräte für IT, Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Kühlung und Gebäudetechnik lohnt es sich, auf die Energieeffizienzklasse (EU-Energielabel), auf die passende Größe und auf den Stromverbrauch zu achten. Mit dem Tool "[Scan & Check](#)" erfahren Sie schon vor dem Kauf, mit welchen Energiekosten Sie über die gesamte Nutzungsdauer des Elektrogerätes rechnen müssen.

- ✓ **Energieberatung in Anspruch nehmen**
Energieberater analysieren den Energieverbrauch in Unternehmen, schlagen individuelle Lösungen vor und unterstützen bei der Umsetzung von Maßnahmen. Der Staat fördert [Energieberatungen](#) und übernimmt bis zu 80 Prozent der Kosten.
- ✓ **Erneuerbare Energien nutzen**
Erneuerbare Energien sind der Schlüssel für eine erfolgreiche und zügige Energiewende in Deutschland. Denn so können wir unsere Energieversorgung sichern und Abhängigkeiten von fossilen Rohstoffen reduzieren. Informationen zum [Energiewechsel und Fördermöglichkeiten](#) bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.
- ✓ [weitere Energiespartipps für Unternehmen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz](#)
- ✓ [6 Sofort-Tipps zum Einsparen von Gas in Unternehmen, Kommunen und kommunalen Unternehmen](#)

Beratung und Förderung

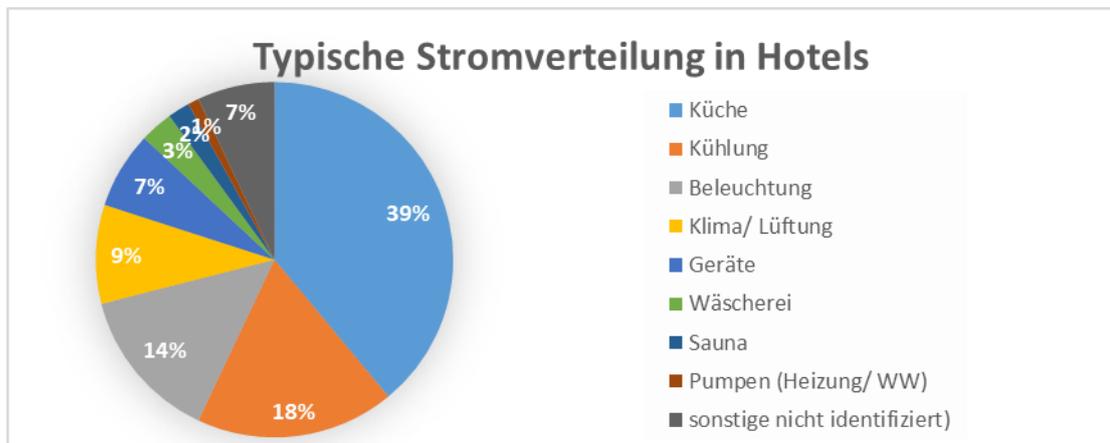
- ✓ **MVeffizient**
Die Kampagne unterstützt Unternehmen in MV bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, der Nutzung erneuerbarer Energien und E-Mobilität. www.mv-effizient.de
- ✓ **LEKA MV**
Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur berät Kommunen, Unternehmen und Bürger kostenlos und neutral rund um die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und wirksamer Klimaschutz. www.leka-mv.de
- ✓ **LEEA MV**
Das Landeszentrum für erneuerbare Energien widmet sich der Wissens-vermittlung zu erneuerbaren Energien und ihren technologischen Entwicklungen in allen Lebensbereichen, wie z. B. Mobilität, Bauen und Wohnen. <https://leea-mv.de>
- ✓ **Förderwegweiser Energieeffizienz**
Mit dem [Förderwegweiser Energieeffizienz](#) gelangen Unternehmen, Kommunen und kommunale Unternehmen mit nur wenigen Klicks zu genau der Förderung, die zu ihrem Vorhaben passt.
- ✓ **Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes**
Touristische Unternehmen, Organisationen und Gründer erhalten hier Orientierung und benutzerfreundliche Hilfe bei der Auswahl geeigneter Förderprogramme <https://kompetenzzentrum-tourismus.de>
- ✓ **DEHOGA**
Der Fördermittelwegweiser sammelt für das Gastgewerbe relevante Fördermaßnahmen zu verschiedenen Energieeffizienzprogrammen des Bundes. <https://energiekampagne-gastgewerbe.de/foerdermittelwegweiser>
- ✓ **blueContec**
Energieberatung mit dem Schwerpunkt Hotels & Gastronomie. www.bluecontec.com

Energiespartipps für das Gastgewerbe

Im Rahmen der Energiekampagne Gastgewerbe des DEHOGA wurden aus den zahlreichen Handlungsempfehlungen Einsparmaßnahmen zusammengestellt, die schnell und kostengünstig umgesetzt werden können.

- ✓ **Leitfaden:** ["20 TOP-Maßnahmen zur schnellen Senkung Ihrer Energiekosten"](#)
- ✓ **Checkliste:** ["Schnell und einfach Energie sparen"](#)
- ✓ **Energiekampagne Gastgewerbe:** <https://energiekampagne-gastgewerbe.de>

Beispiele für das Gastgewerbe



© blueContec

- ✓ **Wasser- und Energieeinsparung**
 Durch den durch Einsatz von Perlatoren und wassersparenden Duschköpfen wird nicht nur Wasser, sondern auch Energie wie z.B. Gas für die Warmwasseraufbereitung eingespart. Durch das Beimischen von Luft in den Duschstrahl muss der Gast dabei weder auf Hygiene noch Komfort verzichten. Kostenvergleich Duschen mit und ohne Perlatoren: Gäste pro Jahr: 20.000, Duschzeit pro Gast pro Tag: 5 Minuten, Wasserkosten inkl. Abwasser: 4,00 Euro, Energiekosten pro kWh (Gas): 13,7 Cent

Kostenvergleich wassersparende Duschköpfe



✓ **Entstauben von Lüftern**

Durch die regelmäßige Lüfterreinigung von Kühlgeräten lässt sich die Energieeffizienz um bis zu 50% steigern.



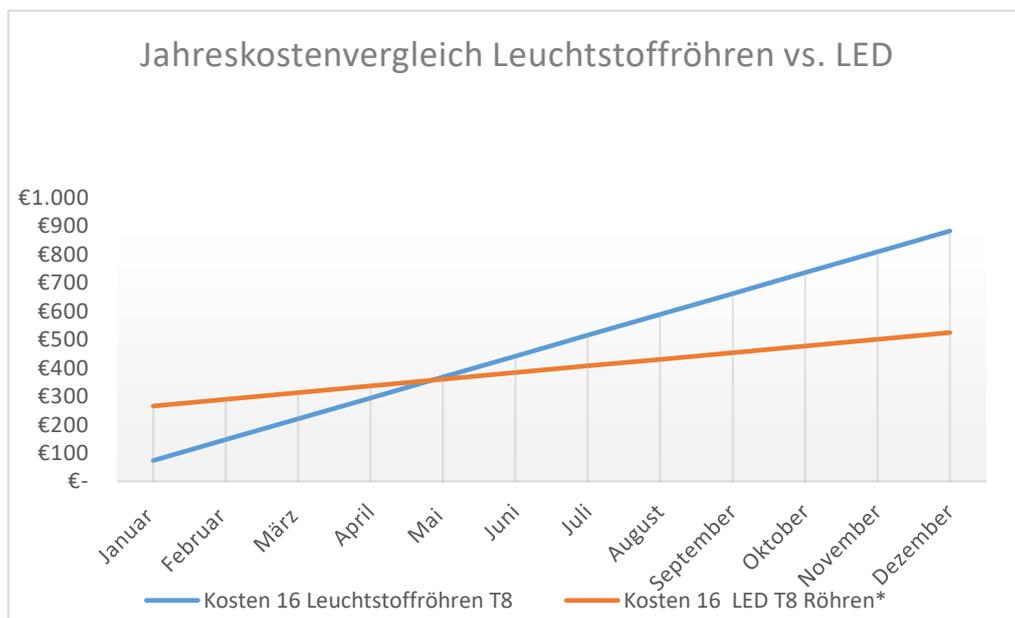
© blueContec

✓ **LED- statt Leuchtstoffröhren**

In vielen Betrieben werden immer noch in den Arbeitsbereichen (z.B. Küche, Backoffice, Keller, Gänge) Leuchtstoffröhren betrieben. Diese haben in der Regel eine sehr hohe Laufzeit pro Tag, die sich meistens an den Küchenzeiten orientiert (> 10 h pro Tag). Leuchtstoffröhren können einfach gegen Retro-Fit LED-Röhren ausgetauscht werden. Zu beachten ist, dass neben der Röhre auch der Starter gewechselt werden muss. Rechenbeispiel:

	Kosten pro Jahr bei 0,32 €/kWh	
Beleuchtungsart	16 Leuchtstoffröhren T8	16 T8 LED Röhren
Verbrauch	63 Watt	22 W
Brenndauer	10h pro Tag	10h pro Tag
Jahreskosten	883 Euro	285 Euro
Ersparnis	598 Euro*	

*Exklusive Investitionskosten zum Austausch von 240 €



© blueContec

✓ **Kühlgeräte optimieren**

Jedes Grad Temperaturanpassung von Kühlgeräten führt zu einer Verringerung bzw. Erhöhung des Energiebedarfs um 6%. Nicht alle Lebensmittel müssen bei den gleich niedrigen Temperaturen gelagert werden. Folgende Einstellungen werden empfohlen:

TK-Ware	- 18 Grad
Fisch	+ 2 Grad
Frischgeflügel	+ 4 Grad
Hackfleisch Frisch verarbeitet	+ 2 Grad
Hackfleisch verpackt	+ 4 Grad
Fleisch und Fleischereierzeugnisse	+ 7 Grad
Getränke	+ 6-8 Grad
Milch- und Milcherzeugnisse	+ 8 Grad
Obst und Gemüse	+ 12 Grad

✓ **Energiefresser Minibar**

Soll nicht auf die Minibar verzichtet werden, hilft es den Temperaturregler anzupassen. Bei der minimalen Einstellung - vor allem während der Nichtnutzung der Geräte sinnvoll - beträgt der Energieverbrauch nur noch 15-20 % des Verbrauches der Maximaleinstellung.



Energieverbrauch
Max Einstellung -> 100%
Min Einstellung -> 15 – 20 %

© blueContec